

PRIDE®
MOBILITY
LIVE YOUR BEST®

Bedienungsanleitung
**Jazzy Carbon
Ultra Lite**



pridemobility.de

SICHERHEITSRICHTLINIEN



WARNUNG! Ein autorisierter Pride-Händler oder ein qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung des Rollstuhls vornehmen und alle in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren durchführen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Rollstuhl verwendet, um Warnungen und wichtige Informationen zu kennzeichnen. Es ist sehr wichtig, dass Sie sie lesen und vollständig verstehen.



WARNUNG! Weist auf eine potenziell gefährliche Bedingung/Situation hin. Die Nichtbeachtung der angegebenen Verfahren kann zu Verletzungen, Schäden an Komponenten oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt wird dieses Symbol als schwarzes Symbol auf einem gelben Dreieck mit einem schwarzen Rand dargestellt.



VERPFLICHTET! Diese Maßnahmen müssen wie vorgeschrieben durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Verletzungen und/oder Geräteschäden führen. Auf dem Produkt wird dieses Symbol als weißes Symbol auf einem blauen Punkt mit weißem Rand dargestellt.



VERBOTEN! Diese Handlungen sind verboten. Diese Handlungen dürfen zu keiner Zeit und unter keinen Umständen durchgeführt werden. Die Ausführung einer verbotenen Handlung kann zu Verletzungen und/oder Geräteschäden führen. Auf dem Produkt wird dieses Symbol als schwarzes Symbol mit einem roten Kreis und einem roten Schrägstrich dargestellt.

VERWENDUNGSZWECK

Dieser Elektrorollstuhl wurde vom Hersteller selbst entwickelt und kann sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien verwendet werden. Er ist nur für den bequemen Transport erwachsener Personen, nicht aber für den Transport von Gütern vorgesehen, wobei das Gewicht des Benutzers auf 125 kg begrenzt sein sollte. Er sollte auch nicht von Personen benutzt werden, die offensichtlich unter körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden, die sie nicht in die Lage versetzen, den Elektrorollstuhl im Straßenverkehr sicher zu handhaben.

INHALT

1. SCHREIBEN AN DIE BENUTZER	2
2. ACHTUNG	3
3. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	7
4. INSTALLATION UND EINSTELLUNG.....	10
5. BETRIEBSANLEITUNG	17
6. BATTERIE UND LADEGERÄT.....	25
7. TÄGLICHE KONTROLLEN UND WARTUNG.....	27
8. GARANTIE	28
9. GRUNDLEGENDE FEHLERSUCHE	31
10. TRANSPORT UND LAGERUNG	32

1. SCHREIBEN AN DIE BENUTZER

Dieses Produkt wird von Kunshan Hi-Fortune Health Products Co. im Auftrag von Pride Mobility Products Europe BV entwickelt und hergestellt.

Diese Bedienungsanleitung ist Teil der Produktspezifikationen; bitte stellen Sie sicher, dass sie jedem verkauften Produkt beiliegt und dass Sie sie vor der Bedienung oder dem Fahren des Elektrorollstuhls gründlich gelesen und verstanden haben. Diese Bedienungsanleitung wurde auf der Grundlage der neuesten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen erstellt. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, wenn diese notwendig werden.

Änderungen an unseren Produkten können zu leichten Abweichungen zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in der Bedienungsanleitung und dem von Ihnen erworbenen Produkt führen.

HINWEIS: Dieses Produkt entspricht den WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien und -Anforderungen.

HINWEIS: Dieses Produkt erfüllt die IPX4-Klassifizierung (IEC 60529).

HINWEIS: Dieses Produkt und seine Komponenten werden nicht mit Naturkautschuklatex hergestellt. Wenden Sie sich an den autorisierten Pride-Anbieter, wenn Sie Zubehör für den Nachrüstmarkt benötigen.

Bitte bewahren Sie die folgenden Informationen auf:

Produktionsinformationen (
Barcode einfügen)

2. ACHTUNG

2.1. KONTROLLE BEIM AUSPACKEN

Prüfen Sie anhand der beiliegenden Teileliste, ob Teile oder Komponenten beschädigt sind oder fehlen. Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler oder Distributor.

- Elektrostuhl 1
- Kissen 1 Satz
- Ladegerät 1
- Benutzerhandbuch

2.2. ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

Symbole	Beschreibung	Hinweis
 WARNUNG	Gefahrenkennzeichnung, die entweder zum Tod oder zu Verletzungen führen kann.	
 VORSICHT	Die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Verfahren kann zu Verletzungen, Bauteilschäden oder Fehlfunktionen führen.	
	Obligatorisch	
	Verboten	
	Siehe Bedienungsanleitung/Broschüre	
	Warnung: Hände/Finger sind eingeklemmt	
	Typ B IEC 60601-1	
	Klasse II IEC 60601-1	
	Verriegelt und im Fahrmodus. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und gehen Sie zur Seite, wenn Sie vom Antriebsmodus in den Freilauf wechseln. Modus oder Freilaufmodus in den Fahrmodus. Entriegelt und im Freilaufmodus.	
	Informationsetikett Elektrorollstuhl	
	Hergestellt in	
	Die Kippschutzräder dürfen nicht entfernt werden.	

2. ACHTUNG

2.3 SICHERHEITSHINWEISE

- ⚠ Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl in Betrieb nehmen, und vergewissern Sie sich, dass Sie den Gebrauch und die Bedienung der verschiedenen Komponenten verstanden haben. Sie sind präsent.
- ⚠ **WARNUNG.**
- ⊘ Fahren Sie nicht auf stark befahrenen oder schlammigen, kiesigen oder holprigen Straßen, schmale, schnee- oder eisbedeckte, nicht durch einen Zaun oder eine Hecke geschützte Kanalzugwege. Hohe Luftfeuchtigkeit oder sehr kalte Bedingungen können die Leistung Ihres Rollstuhls beeinträchtigen.
- ⊘ Versuchen Sie niemals, einen Elektrorollstuhl physisch zu modifizieren, einschließlich der Hinzufügung von Komponenten Dritter, da Änderungen an Elektrorollstühlen zum Erlöschen der Garantie führen und die Konformität und Risikobewertung beeinträchtigen können.
- ⊘ Verändern Sie nicht plötzlich Ihren Körperschwerpunkt, da dies den Rollstuhl instabil machen könnte. Lehnen Sie sich beim Bergauffahren nach vorne und beim Bergabfahren nach hinten und stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf niedrig. Fahren Sie nicht schräg über einen Abhang - fahren Sie immer gerade den Abhang hinauf und hinunter.

Anmerkung:

- ⚠ Wenn Sie Ihren Rollstuhl auf Straßen oder Gehwegen benutzen, gelten die örtlichen Gesetze und Vorschriften.
- ⚠ **ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH**
- ⚠ **OBLIGATORISCH !** Diese Bedienungsanleitung muss vollständig gelesen und verstanden werden, bevor der Elektrorollstuhl benutzt und gefahren wird.
- ⚠ **WARNUNG!** Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen kann zu Schäden am Elektrorollstuhl oder Körperverletzungen des Benutzers.
- ⚠ Er sollte auch nicht von Personen benutzt werden, die offensichtlich an körperlichen oder geistigen Einschränkungen leiden, die sie nicht in die Lage versetzen, den Rollstuhl im Straßenverkehr sicher zu bedienen.
- ⚠ **WARNUNG!** Überschreiten Sie niemals die maximal zulässige Last - siehe Spezifikationen.
- ⊘ **WARNUNG!** Fahren Sie den Rollstuhl niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol.
- Wenn Sie Medikamente einnehmen, vergewissern Sie sich bei Ihrem Arzt, dass Ihre Fähigkeit, den Rollstuhl zu steuern, nicht beeinträchtigt wird.
- ⚠ Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse, alle Anschlüsse des Steuergeräts, die Bremsen und die Batterieladung, um das Gefühl für Ihren Rollstuhl und seine Fähigkeiten als Sicherheitscheck vor der Fahrt kennenzulernen.
- ⊘ Ausschließlich zur alleinigen Nutzung bestimmt; keine Mitfahrer oder zusätzliche Personen.
- ⚠ **WARNUNG!** Versuchen Sie niemals, auf Ihren Elektrorollstuhl auf- oder abzustiegen, ohne vorher die Joystick-Steuerung auszuschalten. Dadurch wird verhindert, dass sich der Rollstuhl bewegt, wenn die Joystick-Steuerung versehentlich berührt wird.
- ⚠ **WARNUNG!** Fahren Sie niemals eine Steigung hinunter oder hinauf, die größer ist als die empfohlene maximale Steigung, siehe (3.4) Spezifikationen.

2. ACHTUNG

-  **WARNUNG!** Fahren Sie niemals über eine Steigung, Rampe usw., egal in welche Richtung.
-  **WARNUNG!** Benutzen Sie den Elektrorollstuhl niemals ohne korrekt montierte Kippschutzräder.

-  **WARNUNG!** Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht auf Sand, unwegsamem Gelände oder nassen und rutschigen Oberflächen.
-  **WARNUNG!** Dieser Elektrorollstuhl ist nicht für die Verwendung als Sitz in einem Kraftfahrzeug vorgesehen. Der Rollstuhl könnte bei einem Fahrzeugaufprall versagen und zu Verletzungen des Rollstuhlfahrers oder anderer Personen führen.

-  **WARNUNG!** Benutzen Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn er kaputt ist oder nicht richtig funktioniert.
-  **WARNUNG!** Bevor Sie sich nach vorne lehnen oder greifen, schieben Sie Ihr Gesäß immer an die Rückseite des Stuhls und richten Sie die Rollen nach vorne.
-  **WARNUNG!** Stellen Sie sich niemals auf die Fußplatte, da dies zum Umkippen des Rollstuhls und zu Verletzungen des Benutzers führen kann.
-  **WARNUNG!** Stellen Sie den Elektrorollstuhl immer auf eine stabile, ebene Fläche, bevor Sie in den oder aus dem Elektrorollstuhl umsteigen.
-  **WARNUNG!** Die Anti-Kipp-Räder sind nur auf festem Untergrund wirksam. Auf weichem Untergrund wie Gras, Schnee oder Schlamm sinken sie ein, wenn der Rollstuhl auf ihnen steht. Auf solchen Untergründen funktionieren die Anti-Kipp-Räder nicht wie vorgesehen und der Elektrorollstuhl kann umkippen.
-  **WARNUNG!** Wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl bei hoher Geschwindigkeit zu stark drehen, verlieren Sie die Kontrolle und das Gleichgewicht und werden dazu führen, dass der Rollstuhl umkippt und schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.

2. ACHTUNG

2.4 ANMERKUNGEN ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT (EMC)

Wir weisen darauf hin, dass Quellen elektromagnetischer Wellen (z. B. Mobiltelefone) Störungen verursachen können. Die Elektronik des elektrischen Stuhls selbst kann auch andere elektrische Geräte beeinflussen. Um die Auswirkungen von elektromagnetischen Störquellen zu reduzieren, lesen Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

-  **WARNUNG:** Der elektrische Rollstuhl kann den Betrieb von Geräten in seiner Umgebung stören, die elektromagnetische Felder ausstrahlen.
-  **WARNUNG:** Das Fahrverhalten des Rollstuhls kann durch elektromagnetische Felder (z. B. Stromgeneratoren oder Starkstromquellen) beeinflusst werden.
-  **WARNUNG:** Vermeiden Sie die Verwendung von tragbaren Fernsehgeräten oder Radios in der unmittelbaren Umgebung Ihres Stromnetzes.
Stuhl, solange er eingeschaltet ist.
-  **WARNUNG:** Überprüfen Sie die Umgebung auf Sendemasten und vermeiden Sie die Benutzung des Rollstuhls in deren Nähe.
-  **WARNUNG:** Wenn unwillkürliche Bewegungen oder Bremsen auftreten, schalten Sie den Rollstuhl aus, sobald es sicher ist.

Störende elektromagnetische Felder können sich negativ auf die elektronischen Systeme des Rollstuhls auswirken. Dazu können gehören:

- Auskuppeln der Motorbremse
- Unkontrollierbares Verhalten des elektrischen Stuhls
- ungewollte Lenkbewegungen

Bei sehr starken oder anhaltenden Störfeldern können die elektronischen Systeme sogar ganz ausfallen oder nicht mehr funktionieren.

2.5 SICHERHEITSCHECK VOR DER FAHRT

Machen Sie sich mit dem Gefühl für Ihren Reiserollstuhl und seinen Möglichkeiten vertraut. Wir empfehlen Ihnen, vor jedem Gebrauch einen Sicherheitscheck durchzuführen, um sicherzustellen, dass Ihr Reiserollstuhl reibungslos und sicher funktioniert.

Führen Sie die folgenden Inspektionen durch, bevor Sie Ihren Reiserollstuhl benutzen:

- Überprüfen Sie den Zustand der Reifen. Stellen Sie sicher, dass sie nicht beschädigt oder übermäßig abgenutzt sind.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass sie fest sitzen und nicht korrodiert sind.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen des Kabelbaums. Stellen Sie sicher, dass sie richtig befestigt sind.
- Prüfen Sie die Bremsen, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren.
- Prüfen Sie mit dem Batteriezustandsmesser, ob die Batterien vollständig geladen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der manuelle Freilaufhebel im Fahrmodus ist, bevor Sie sich auf den Reiserollstuhl setzen.

Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Anbieter, um Hilfe zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie in der Beilage "Kontaktinformationen" in Ihrer Gebrauchsanweisung.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3.1 PRODUKTMERKMALE (HP200)

3.1.1 Dieses Produkt besteht aus Rahmen, Rädern, Sitz, Armlehne, Lithium-Batterie, Motor und Steuergerät in einem leichten und kompakten Design. Der gesamte Rollstuhl kann mit einem Knopf gefaltet werden, und er kann nach dem Falten leicht getragen oder gerollt werden. Die Armlehne kann nach hinten geklappt werden, was für ältere Menschen bequem ist. Außerdem ist er mit einer leistungsstarken Steuerung ausgestattet, die von älteren Menschen flexibel bedient werden kann. Der Batteriekasten kann zum Aufladen abgenommen werden.

3.1.2 Wasserdichtigkeit nach IPX4 und Schutz gegen elektrischen Schlag: Anwendungsteil Typ B

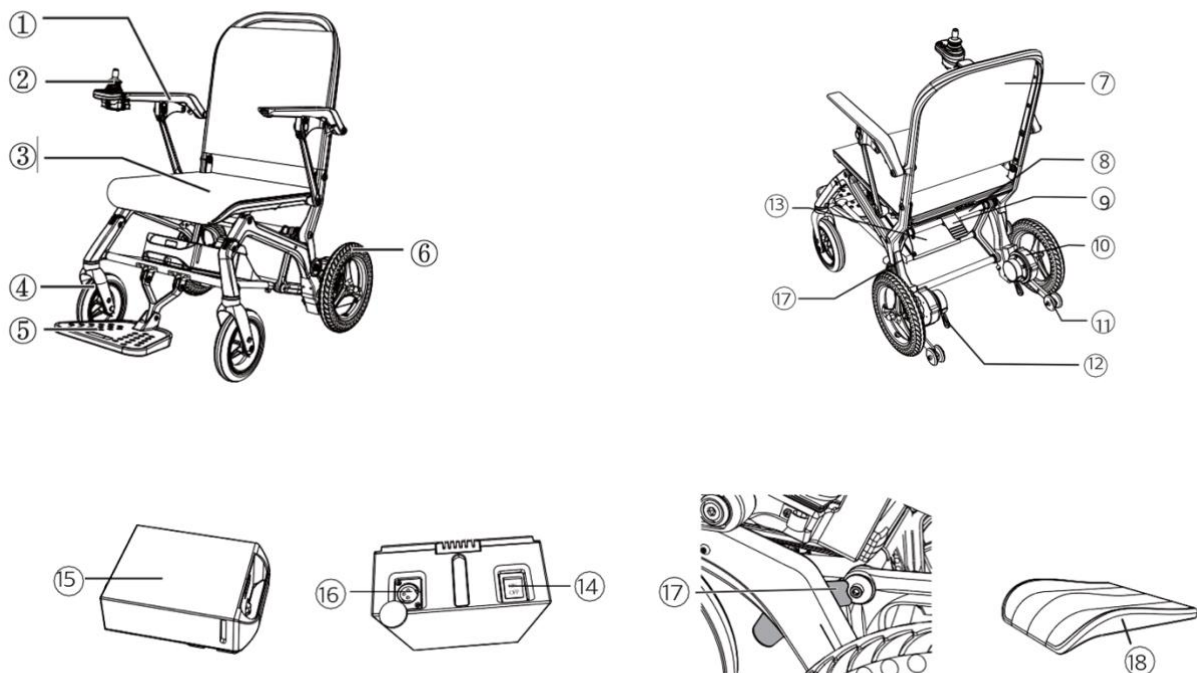
3.1.3 Dieses Produkt ist für eine vereinfachte Bedienung und Benutzerfreundlichkeit konzipiert.

3.1.4 Die ergonomische Rückenlehne und der Sitz aus Stretch-Mesh sind so konzipiert, dass sie dem Fahrer einen hohen Komfort bieten.

3.1.5 Dieses Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen und auf ebenen Straßen in der Nähe von Gebäuden geeignet.

3.2 HAUPTSTRUKTUR

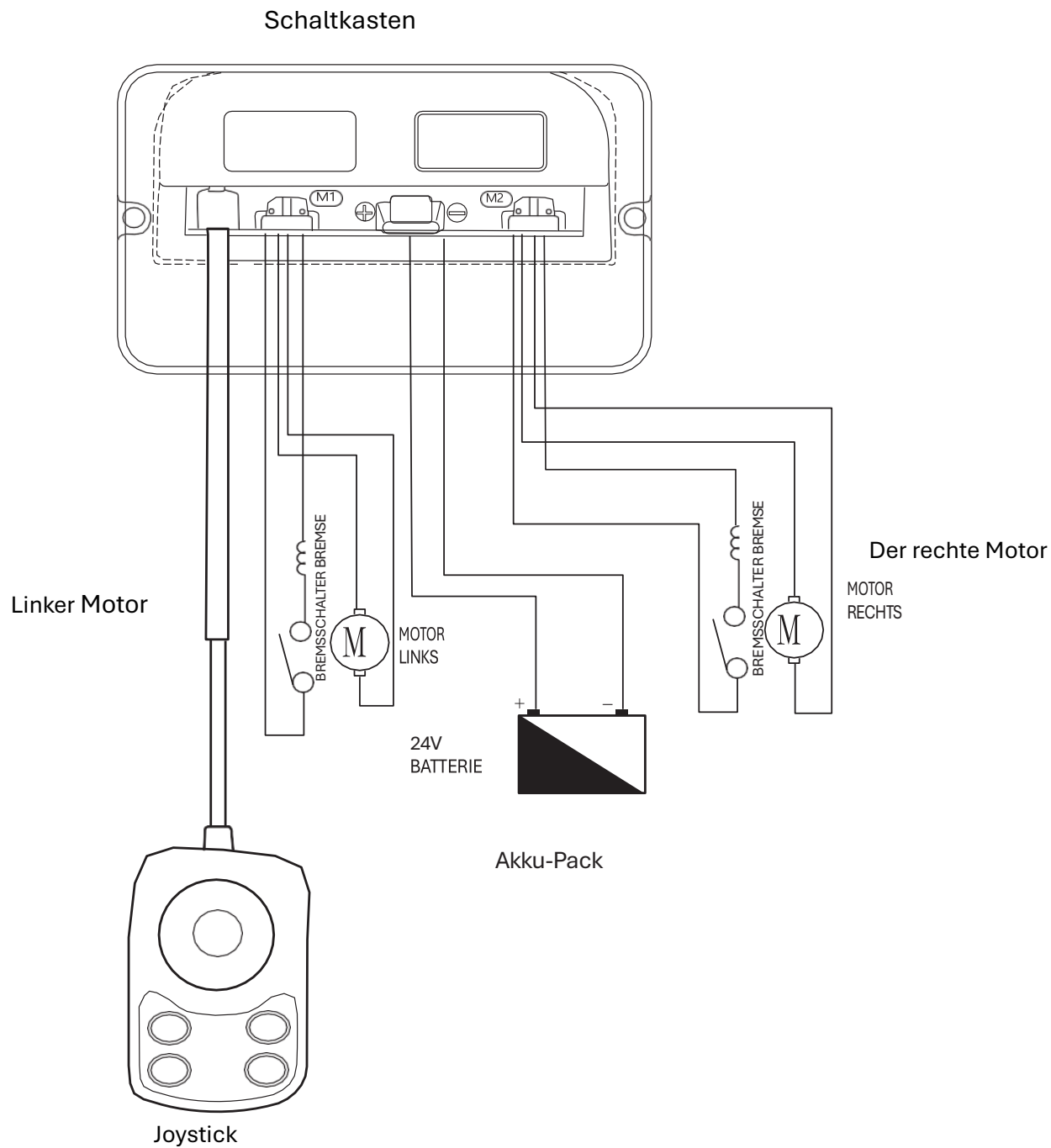
3.2.1 TEILNAMEN



- | | | | |
|------------------------|-------------------------------|----------------------|---------------------|
| 1. Armlehne | 6. Hinterrad | 11. Anti-Kipp-Rad | 16. Ladeanschluss |
| 2. Joystick | 7. Rückenlehne (Stretch-Netz) | 12. Freilaufhebel | 17. Verschlussstück |
| 3. Sitz (Stretch-Mesh) | 8. Verriegelungshebel | 13. Batteriekasten | 18. Kissen |
| 4. Vorderrad | 9. Klappbarer Schlossgriff | 14. Batterieschalter | |
| 5. Fußstütze | 10. Hinterrad-Baugruppe | 15. Batterie | |

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3.3 SCHALTPLAN



3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3.4 TECHNISCHE PARAMETER

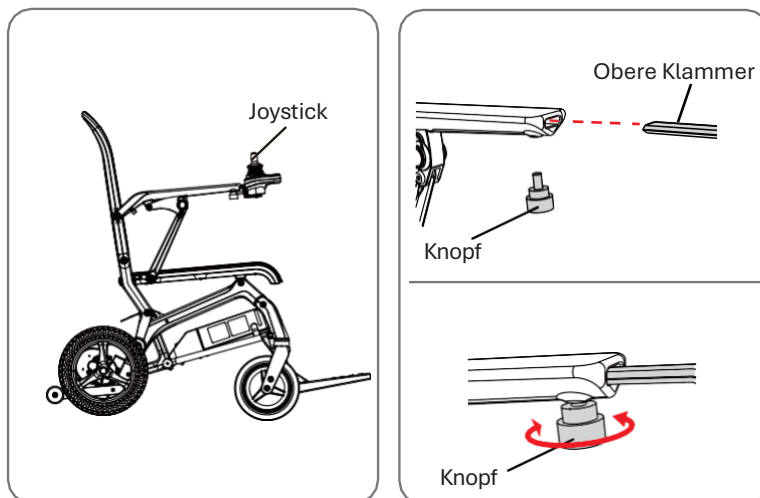
Technische Modelle	HP200
Rahmen	Kohlefaser
Gewicht (mit Batterie)	14.5KG
Max. Belastung	125kg
Motor (Nennausgangsleistung)	24V 170W
Batterie	24V 20Ah/10.4Ah Li-Ionen-Akku (optional)
Ladegerät	29,4v 2A Mikrofonkopf, AC PLUG medium gauge
Vorderrad	8" PU-Reifen
Hinterrad	12"-Reifen und Kohlefaserfelge
Armlehne	Aufklappen
Fußstütze	Zusammenklappbar
Bremse	Elektromagnetische Bremse
Kissen für Sitz und Rückenlehne	Stretch-Mesh
Geöffnete Abmessungen	1000x620x950 (mm)
Zusammengeklappte Abmessungen	620x340x800 (mm)
Sitzbreite	450 mm
Sitztiefe	450 mm
Sitzhöhe über dem Boden	480 mm
Höhe der Armlehne	250 mm
Höhe der Rückenlehne	520 mm
Max. Geschwindigkeit	6.0KM/h
Statische Stabilität	≥9°
Dynamische Stabilität	≥6°
Bremsweg auf horizontaler Straße	≤1.1 m
Halteleistung am Hang	9°
Klettern können	≥6°(<12°)
Höhe der Hindernisüberquerung	≥40 mm
Breite der Grabenüberquerung	100 mm
Min. Wenderadius	≤900 mm
Theoretische Fahrstrecke (20AH-Akku)	20 km

4. INSTALLATION UND EINSTELLUNG

4.1 EINBAU/AUSBAU DES STEUERGERÄTS

Führen Sie die obere Halterung des Joysticks in das feste Rohr der Armlehne ein, wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie sie dann mit dem Drehknopf fest.

Bei Betätigung mit der linken Hand entgegengesetzt betätigen.



4.2 MANUELLER FREILAUFHEBEL

Ziehen Sie den Freilaufhebel in die offene Position , um den Rollstuhl in die Bremslösestellung zu bringen und Sie können den Rollstuhl manuell schieben. Wenn der Griff in die geschlossene Position geschoben wird, befindet sich der Rollstuhl in der Bremsposition und kann nicht geschoben werden.

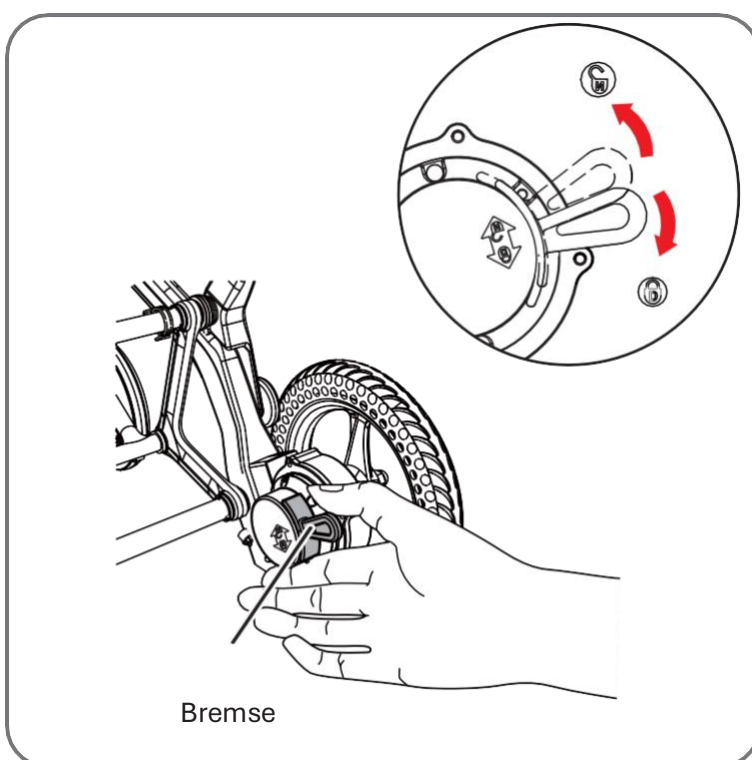
 **WARNUNG:**

Die Bremse muss geschlossen sein  d.h. der Rollstuhl kann im gebremsten Zustand gestartet werden.

 Um die Sicherheit des Benutzers und des Rollstuhls zu gewährleisten, ist es verboten, die Öffnungsfunktion  zu verwenden, wenn der Rollstuhl bergauf oder bergab fährt.

 **WARNUNG:**

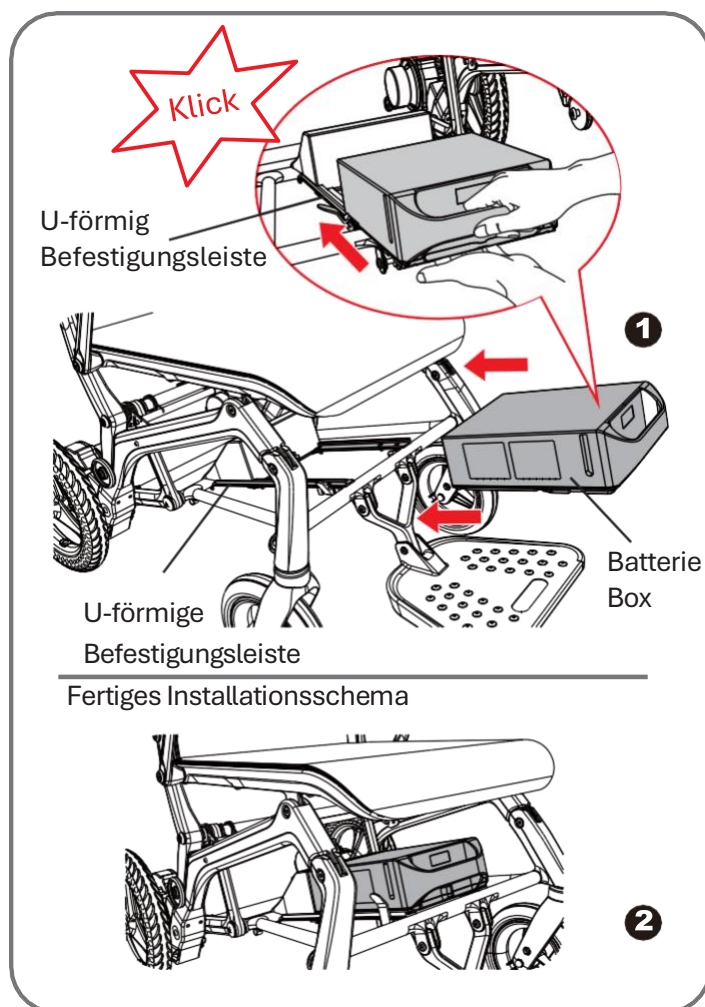
1. Schalten Sie den Netzschalter am Steuergerät aus, bevor Sie die Bremsen schließen, und setzen Sie sich nicht auf den Sitz, während die Bremsen geöffnet sind. Öffnen Sie die Bremsen nicht, wenn sich der Rollstuhl an einem Hang oder in einer Schräglage befindet.
2. Das Bremssystem befindet sich im geöffneten Zustand, wenn die Bremse geöffnet ist.
3. Wenn die Bremse geöffnet ist, kann der Rollstuhl nur auf einer horizontalen Fläche geschoben werden. Danach stellen Sie bitte die elektromagnetische Bremse in den geschlossenen Zustand.



4. INSTALLATION UND EINSTELLUNG

4.3 EINBAU, AUSBAU ODER AUSTAUSCH DES BATTERIEKASTENS

4.3.1 INSTALLATION: Schieben Sie den Batteriekasten entlang der U-förmigen Befestigungsleiste nach vorne und richten Sie ihn an der vorderen Klemme aus, bis er einrastet.

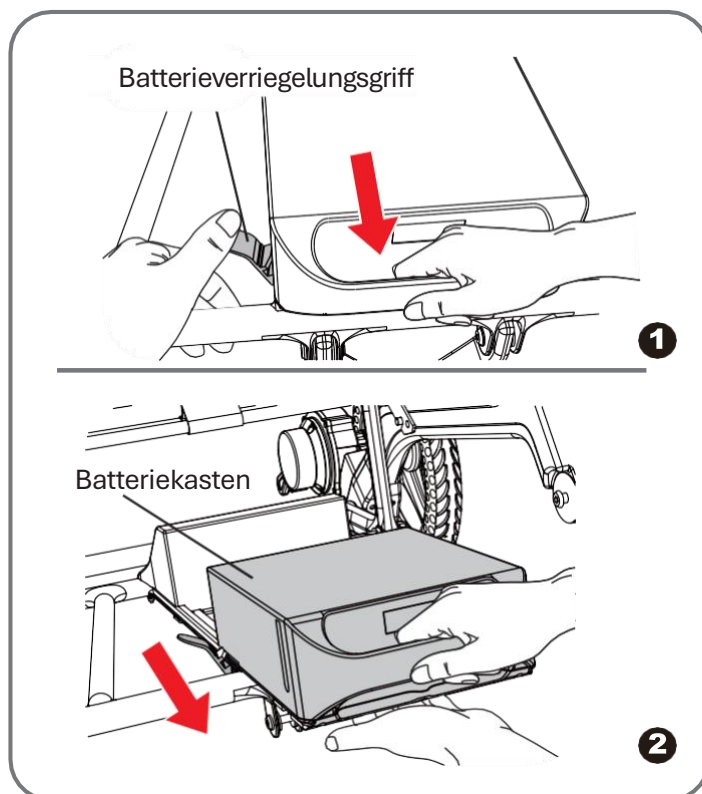


4.3.2 AUSBAU ODER AUSTAUSCH: Entfernen Sie das Batteriefach, indem Sie den Batterieverriegelungsgriff drücken und das Batteriefach entlang des Schlitzes nach hinten ziehen.

 **Achtung!**

① Beim Einsetzen des Batteriekastens sollte die Taste am Batteriekasten auf "ON" stehen, d.h. der Strom ist eingeschaltet.

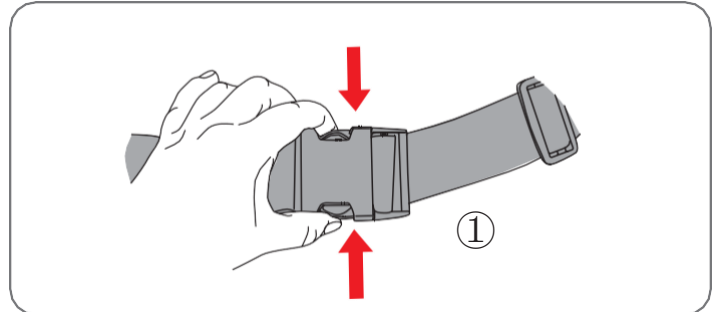
② Halten Sie den Akku mit beiden Händen fest, um zu verhindern, dass er herunterfällt, wenn Sie ihn einsetzen oder herausnehmen.



4. INSTALLATION UND EINSTELLUNG

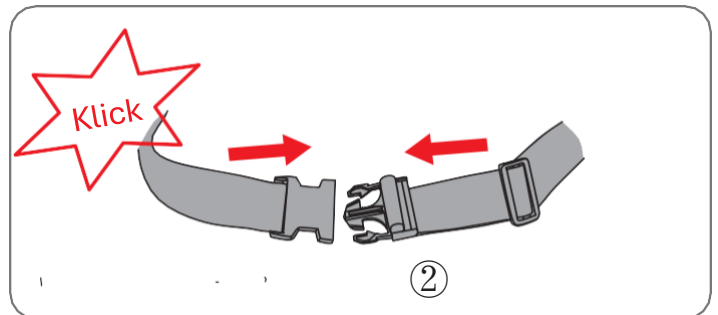
4.4 AUS- UND EINBAU DER SICHERHEITSGURTE

1. Halten Sie das Schloss am Sicherheitsgurt fest und drücken Sie es zusammen, um den Sicherheitsgurt zu lösen.
2. Richten Sie die Schnalle auf den Einsatz aus und drücken Sie sie nach unten, bis Sie das "Klick"-Geräusch hören.



WARNUNG

Bitte legen Sie den Sicherheitsgurt an, wenn Sie im Rollstuhl sitzen.



4.5 ANTI-KIPP-RAD

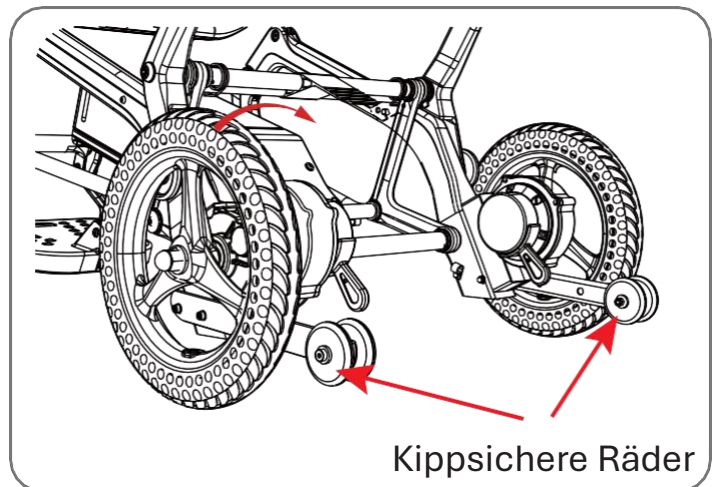
1. Der Rollstuhl ist mit Anti-Kipp-Rädern ausgestattet, die ein Umkippen des Rollstuhls in Notfällen verhindern sollen. Die Kippschutzräder dieses Rollstuhls können nicht entfernt werden.

WARNUNG

Fahren Sie nicht mit dem Rollstuhl, wenn die Kippschutzräder entfernt oder beschädigt sind.

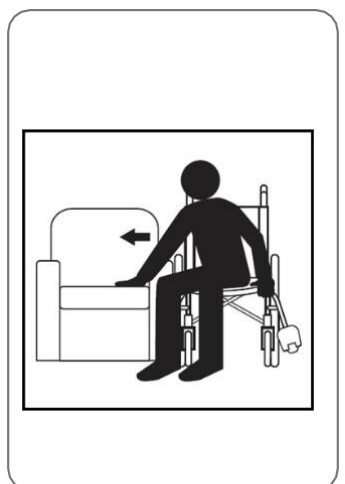
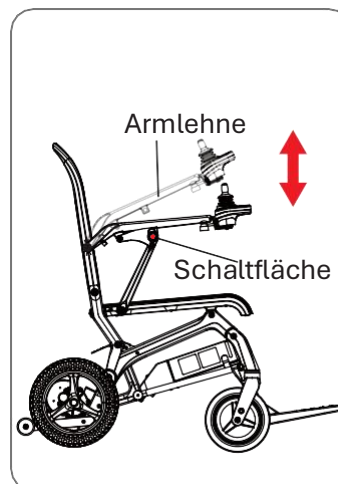
WARNUNG

Anti-Kipp-Räder sind nur für harte Oberflächen geeignet. Wenn die Straße schlammig ist, kann das Anti-Kipp-Rad stecken bleiben.



4.5.1 ANHEBEN DER ARMLEHNE

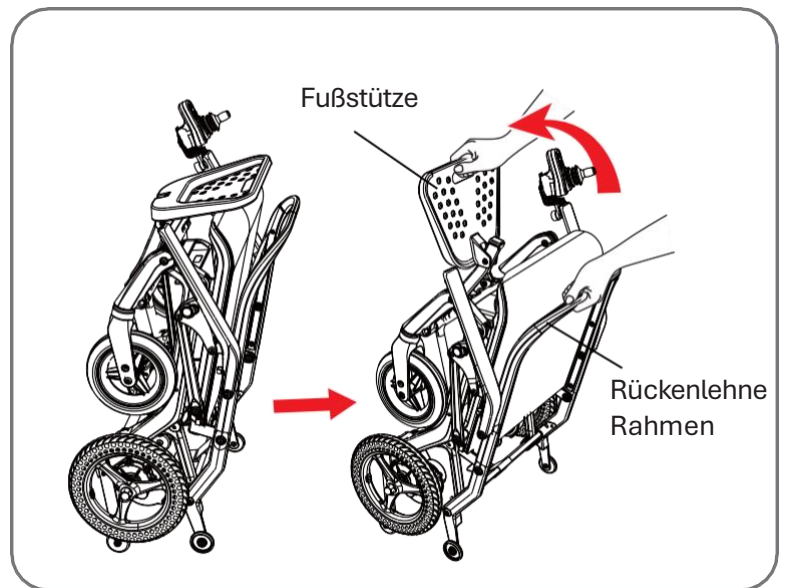
- ① Drücken Sie den roten Knopf an der Seite.
- ② Die Armlehne lässt sich nach oben oder unten klappen und erleichtert so das Ein- und Aussteigen in den Rollstuhl.



4. INSTALLATION UND EINSTELLUNG

4.6 AUSKLAPPEN DES ELEKTOROLLSTUHLS

4.6.1 Halten Sie den Rückenlehnenrahmen mit der linken Hand und öffnen Sie die Fußstütze mit der rechten Hand, wie in der rechten Abbildung gezeigt.

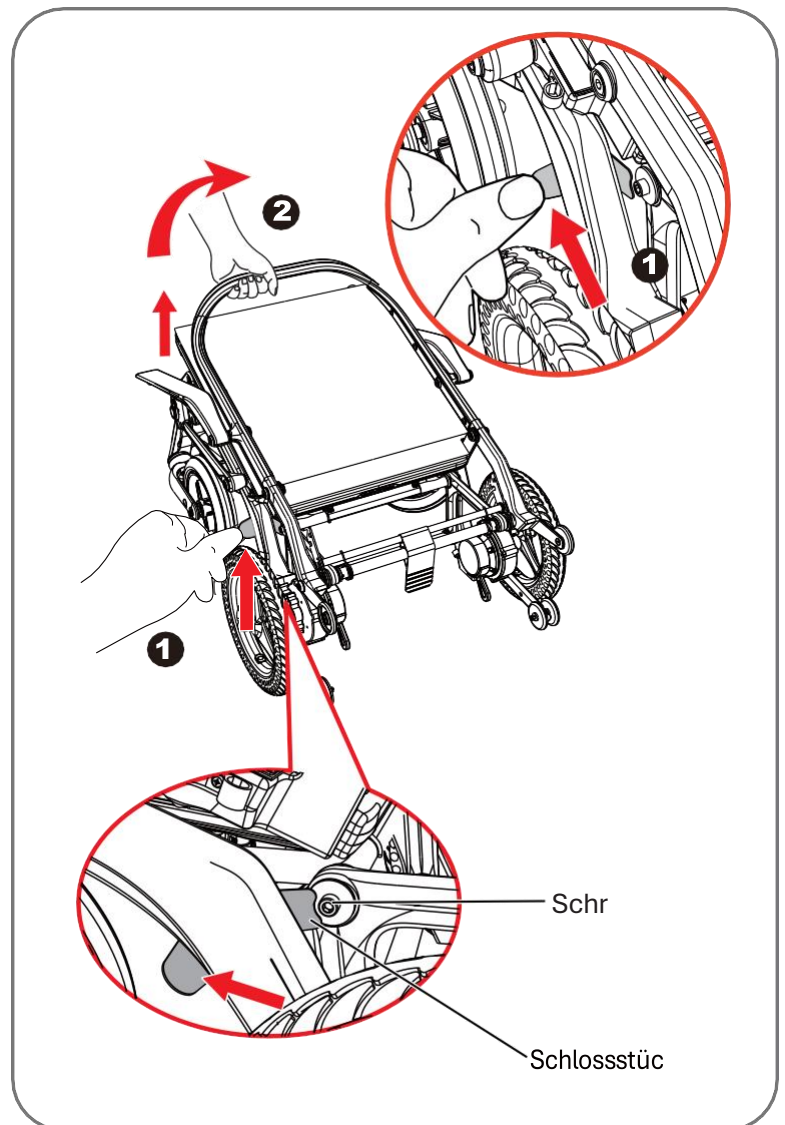


4.6.2 Bevor Sie den Rollstuhl öffnen, legen Sie das gesamte Fahrzeug flach ab.

① Drücken Sie das Verschlussstück mit der rechten Hand, um die Schraube und das Verschlussstück zu versetzen.

② Halten Sie gleichzeitig mit der linken Hand den Rückenlehnenrahmen fest und heben Sie ihn nach oben, um ihn nach außen zu klappen.

Nachdem die Schraube vom Verschlussstück getrennt ist, können Sie sie mit der rechten Hand lösen.

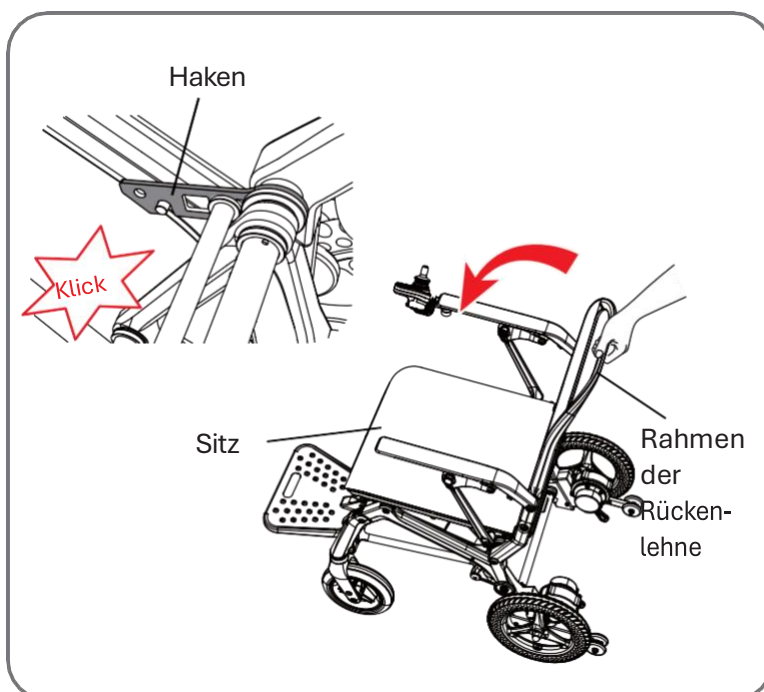


Achtung!

Lassen Sie beim Ausführen von Schritt ② die Hand, die das Auslöseseil zieht, rechtzeitig los, um ein Einklemmen der Hand zu vermeiden!

4. EINBAU UND EINSTELLUNG

4.6.3 Beim Öffnen des Rückenlehnenrahmens ist der Rollstuhl vollständig geöffnet, wenn Sie das "Klick"-Geräusch hören und der Haken einrastet.



4.6.4 Der Rollstuhl ist vollständig geöffnet.



4. EINBAU UND EINSTELLUNG

4.7 FALTEN DES ROLLSTUHLS

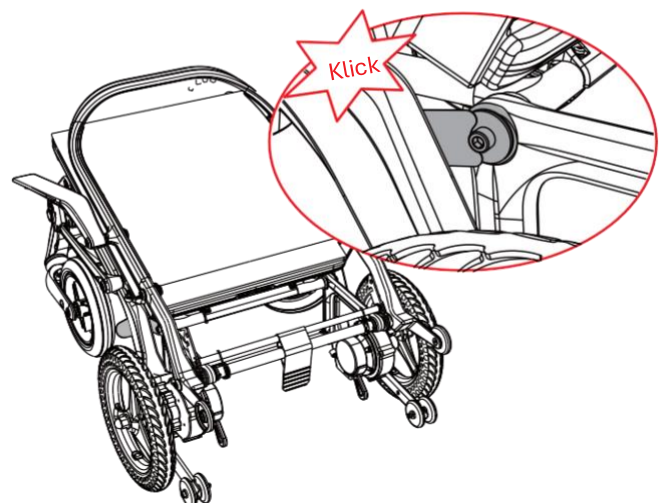
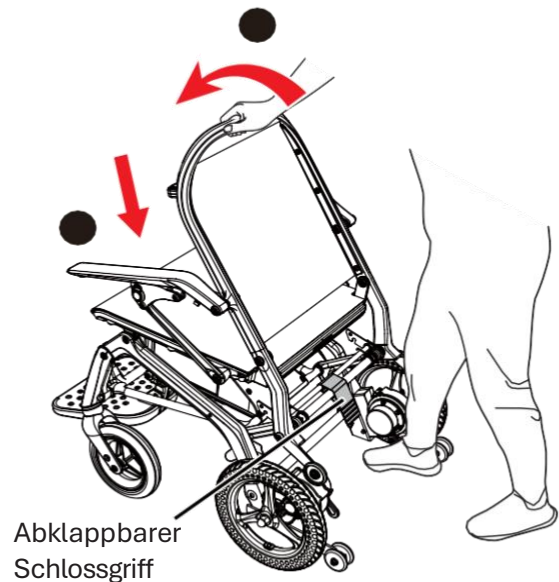
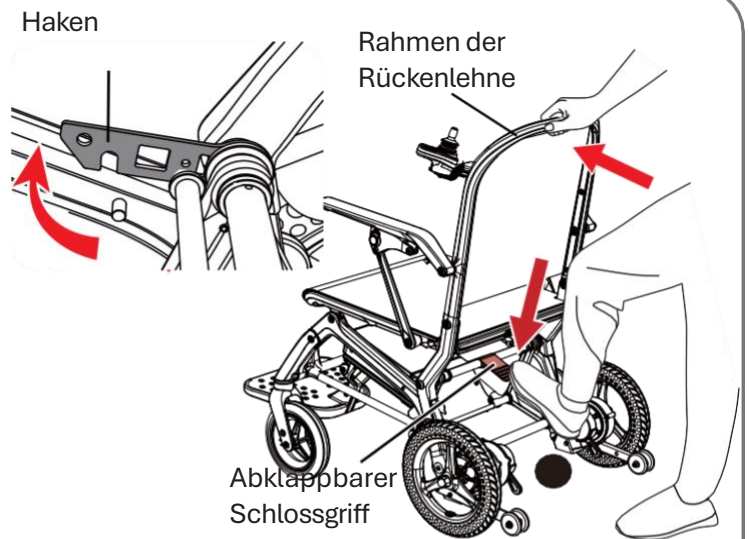
 **Achtung!**

Bitte entfernen Sie das Kissen, damit der Rollstuhl leicht gefaltet werden kann.

4.7.1 Treten Sie den Griff der Klappsperr mit dem rechten Fuß nach unten und halten Sie gleichzeitig den Rückenlehnenrahmen mit der rechten Hand fest und schieben Sie ihn nach vorne, bis die Haken auf beiden Seiten des Rollstuhls gelöst sind, wie in der rechten Abbildung dargestellt.

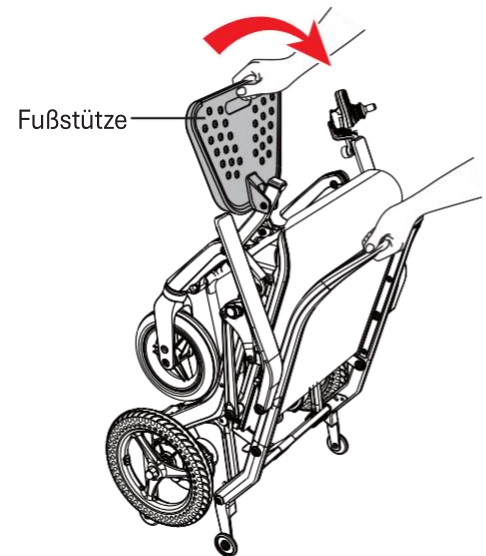
4.7.2 Sobald die Haken gelöst sind, heben Sie Ihren Fuß an, um den Griff der Klappsperr zu lösen. Halten Sie den Rahmen der Rückenlehne mit der rechten Hand und klappen Sie ihn nach vorne um, wie in der rechten Abbildung gezeigt.

4.7.3 Wenn der Rollstuhl heruntergeklappt wird und das "Klick"-Geräusch zu hören ist, blockiert das Sperrteil die Schrauben und verriegelt den Rollstuhl, so dass er sich nicht automatisch öffnet.



4. INSTALLATION UND EINSTELLUNG

4.7.4 Klappen Sie die Fußstütze nach dem Zusammenklappen wieder nach innen und setzen Sie sie wie in der rechten Abbildung gezeigt zusammen.

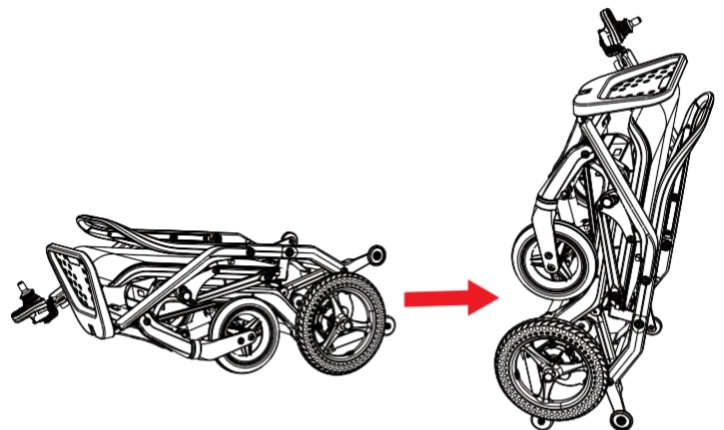


4.8 AUFSTELLEN DES GEFALTETEN ROLLSTUHL

Nachdem der Rollstuhl gefaltet ist, kann er vertikal gelagert werden, um Stauraum zu sparen.

WARNUNG

1. Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen oder Falten des Rollstuhls, dass sich keine Hindernisse in der Nähe des Rollstuhls befinden.
2. Achten Sie immer darauf, dass Ihre Finger von den mechanischen Gelenken des zusammengeklappten Rollstuhls entfernt sind, bevor Sie ihn öffnen oder zusammenklappen, um ein Einklemmen der Hände zu vermeiden.
3. Setzen Sie sich nicht auf den Sitz und fahren Sie nicht mit dem Rollstuhl, bevor der gefaltete Rollstuhl vollständig geöffnet ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl vollständig geöffnet ist, bevor Sie sich in ihn setzen oder ihn fahren.



5. BETRIEBSANLEITUNG

5.1 BEDIENUNG - FAHREN DES STUHLS

5.1.1 JOYSTICK



1. die Taste für niedrige Geschwindigkeit	5. die Hupentaste
2. ein/aus-Taste	6. die Taste für hohe Geschwindigkeit
3. das Batteriemessgerät	7. der Joystick-Hebel
4. geschwindigkeitsanzeiger	

1. **LOW SPEED BUTTON:** Drücken Sie diese Taste, um die Geschwindigkeit zu verringern.
2. **EIN/AUS-Taste:** Einmal drücken, um den Elektrorollstuhl einzuschalten, und einmal drücken, um ihn auszuschalten.
3. **BATTERIEANZEIGE:** Zeigt die Batteriespannung an. Grün bedeutet, dass die Batterie voll geladen ist; Gelb bedeutet, dass sie halb voll ist, und Rot bedeutet, dass die Batterie geladen werden muss.
4. **GESCHWINDIGKEITSANZEIGE:** Zeigt die Geschwindigkeit an, die mit den Tasten "Langsame Geschwindigkeit" oder "Höhere Geschwindigkeit" eingestellt wurde.
5. **TASTE HORN:** Mit dieser Taste wird eine Warnhupe aktiviert.
6. **High SPEED BUTTON:** Drücken, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.
7. **JOYSTICK-HEBEL:** Der Joystick-Hebel bestimmt die Richtung, in der Sie fahren. Nach vorne drücken, um vorwärts zu fahren, nach hinten ziehen, um rückwärts zu fahren, nach links, um links zu fahren und nach rechts, um rechts zu fahren.

WARNUNG

Es ist verboten, den Strom während der Fahrt abzuschalten, da dies zu einem plötzlichen Stillstand und möglicherweise zum Umkippen des Rollstuhls führt.

5. BETRIEBSANLEITUNG

5.2 BEVOR SIE SICH AUF IHREN ROLLSTUHL SETZEN

- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter des Batteriekastens in der Position "Ein" steht.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Freilaufhebel in der Position "Lock" befinden (siehe 4.2 Manueller Freilaufhebel).
- Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist.
- Legen Sie den Sicherheitsgurt an.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl vollständig geöffnet ist und dass die Sitzrohre richtig auf der Sitzfläche liegen.
Seitenhalterungen (siehe 4.6 Aufklappen des Elektrorollstuhls).
- Stellen Sie sicher, dass der Joystick-Hebel ausgeschaltet ist, um zu verhindern, dass sich der Rollstuhl bewegt, wenn versehentlicher Joystick-Kontakt hergestellt wird.

5.3 ANFANG

- Vergewissern Sie sich, dass Sie einen sicheren Sitzplatz haben.
- Achten Sie darauf, dass die Fußstützen in der richtigen Höhe für Ihre Füße angebracht sind.

5.4 LENKUNG

- Mit dem Joystick können Sie den Elektrorollstuhl lenken. Wir empfehlen Ihnen, die Geschwindigkeitseinstellung auf die niedrigste Geschwindigkeit zu setzen, bis Sie Erfahrung und Übung im Manövrieren des Elektrorollstuhls gesammelt haben.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Wenden Ihres Rollstuhls genügend Abstand halten, damit die Hinterräder frei von Hindernissen sind.
- Seien Sie beim Manövrieren und Lenken im Rückwärtsgang noch vorsichtiger.

5.5 FAHREN AN STEIGUNGEN, GEFÄLLEN UND RAMPEN

- Fahren Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl niemals eine größere Steigung hinunter oder hinauf als empfohlen: Siehe 4.0 Technische Daten.
- Fahren Sie eine Steigung, Rampe, einen Abhang usw. immer gerade hoch oder gerade runter.
- Fahren Sie niemals über eine Steigung, Rampe usw., egal in welche Richtung - das Überfahren einer Steigung, Rampe usw. könnte zum Umkippen des Rollstuhls führen und schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.
- Versuchen Sie, den Rollstuhl in Bewegung zu halten, wenn Sie eine Steigung hinauf- oder hinabfahren. Wenn Sie anhalten, neu starten und langsam und vorsichtig beschleunigen müssen.

WARNUNG! Bei Fahrten an Hängen kann der Anhalteweg des Rollstuhls deutlich länger sein als auf ebenem Gelände.

6. BATTERIE UND LADEGERÄT

6.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND ANWEISUNGEN ZUM LADEN

Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem langlebigen Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Diese Batterie ist versiegelt und wartungsfrei. Da sie versiegelt ist, muss der Elektrolytstand (Flüssigkeit) nicht überprüft werden. Lithium-Ionen-Batterien sind für eine längere und tiefere Entladung ausgelegt. Sie sehen zwar ähnlich aus wie Autobatterien, sind aber nicht austauschbar. Autobatterien sind nicht für eine lange, tiefe Entladung ausgelegt und sind für die Verwendung in Elektrostühlen nicht geeignet.



VERPFLICHTET! Batteriepole, -klemmen und das entsprechende Zubehör können Blei und Bleiverbindungen enthalten. Tragen Sie beim Umgang mit Batterien eine Schutzbrille und Handschuhe und waschen Sie sich nach der Handhabung die Hände.

WARNUNG! Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride-Händler, wenn Sie Fragen zur Batterie in Ihrem Rollstuhl haben.

Aufladen des Akkus

Das Batterieladegerät ist für eine lange Lebensdauer der Batterie Ihres Elektrorollstuhls unerlässlich. Es wurde entwickelt, um die Leistung Ihres Elektrorollstuhls zu optimieren, indem es die Batterie sicher, schnell und einfach auflädt. Das Batterieladegerät ist nur funktionsfähig, wenn das Netzkabel des Ladegeräts an eine Steckdose angeschlossen ist.



VERBOTEN! Das Entfernen des Erdungsstifts kann eine elektrische Gefahr darstellen. Installieren Sie bei Bedarf einen zugelassenen 3-poligen Adapter an einer Steckdose mit 2-poligem Steckeranschluss.



VERBOTEN! Verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Ladegerät anzuschließen. Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine ordnungsgemäß verkabelte Standardsteckdose an.



VERBOTEN! Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Rollstuhls spielen, während der Akku geladen wird. Pride empfiehlt, den Akku nicht zu laden, wenn der Rollstuhl besetzt ist.



UNBEDINGT! Lesen Sie die Anweisungen zum Laden der Batterie in diesem Handbuch und in der mit dem Batterieladegerät gelieferten Anleitung, bevor Sie die Batterie laden.



WARNUNG! Beim Laden des Akkus können explosive Gase entstehen. Halten Sie den Rollstuhl und das Batterieladegerät von Zündquellen wie Flammen oder Funken fern und sorgen Sie für ausreichende Belüftung, wenn Sie die Batterie laden.

WARNUNG! Sie müssen die Batterie Ihres Rollstuhls mit dem mitgelieferten externen Ladegerät aufladen. Verwenden Sie kein Kfz-Batterieladegerät.

WARNUNG! Überprüfen Sie das Batterieladegerät, die Verkabelung und die Anschlüsse vor jedem Gebrauch auf Schäden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride-Händler, wenn Sie Schäden feststellen.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Batterieladegeräts zu öffnen. Wenn das Batterieladegerät nicht richtig zu funktionieren scheint, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Pride-Anbieter.

6. BATTERIE UND LADEGERÄT

WARNUNG! Beachten Sie, dass das Gehäuse des Batterieladegeräts während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und legen Sie es nicht auf Oberflächen, die durch die Hitze beeinträchtigt werden könnten.

WARNUNG! Wenn das Batterieladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet ist, versuchen Sie nicht, Gegenstände durch diese Schlitze zu stecken.



WARNUNG! Wenn Ihr Batterieladegerät nicht für die Verwendung im Freien getestet und zugelassen wurde, setzen Sie es nicht ungünstigen oder extremen Wetterbedingungen aus. Wenn das Batterieladegerät ungünstigen oder extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt ist, muss es sich anpassen können vor der Verwendung in Innenräumen an die unterschiedlichen Umgebungsbedingungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Batterieladegerät gelieferten Anleitung.

6. BATTERIE UND LADEGERÄT

HINWEIS: Die Jazzy® Ultra-Lite-Batterie kann geladen werden, wenn die Batteriebox entweder auf der Power Base installiert oder von ihr entfernt ist.

6.2 AUFLADEN DER BATTERIEN

- Lesen Sie unbedingt die Bedienungsanleitung des Batterieladegeräts, falls vorhanden, sowie die Sicherheitshinweise auf dem Ladegerät.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus.
- Entscheiden Sie sich für eine Ladebuchse, die Sie verwenden möchten. Sie haben 2 Möglichkeiten:
 1. Batteriesteckdose (ermöglicht das Aufladen von Batterien "außerhalb des Fahrzeugs", z. B. im Haus) (Abb. 6.2.1)
 2. Controller-Ladebuchse (erspart das Bücken zum Einstecken des Ladegeräts) (Abb. 6.2.2)

Ladeanschluss am'
Joystick

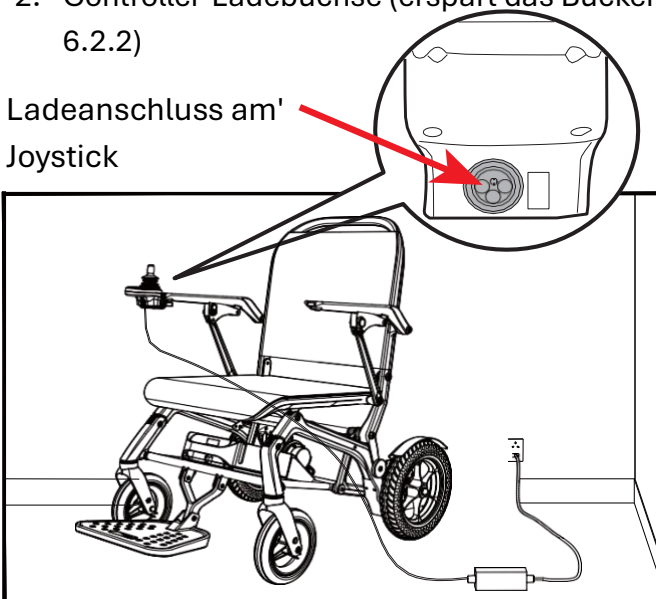
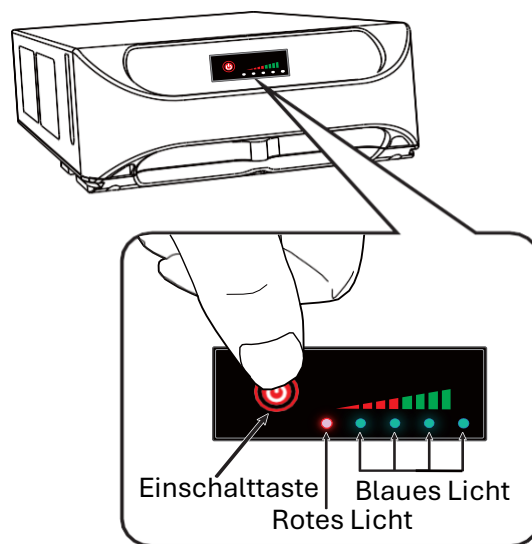


Abb. 6.2.1



Anmerkung:

Wenn Sie die Leistung überprüfen wollen, sollte die Taste auf dem Batteriefach auf "ON" stehen, dann drücken Sie die Power-Taste, die Leistungsanzeige leuchtet auf und Sie können die Leistung überprüfen.

Hinweis: Die Anzeige erlischt automatisch nach 5 Sekunden.

1. Grüne Anzeige bedeutet, dass die Batterie Strom hat
2. Wenn die letzten vier grünen Anzeigen erloschen sind, bedeutet dies, dass der Stromverbrauch niedrig ist und der Akku aufgeladen werden muss.

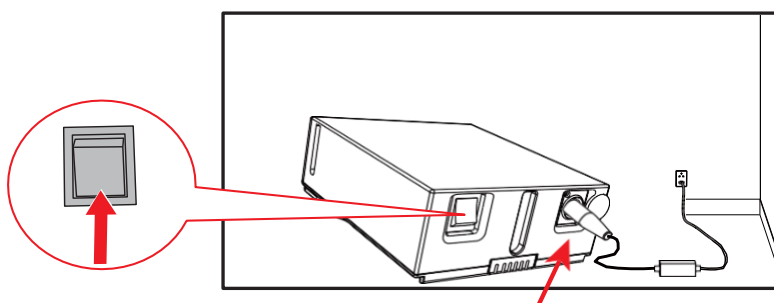


Abb. 6.2.2

Akku-Ladeanschluss

Hinweis: Die Taste an der Batteriebox sollte während des Ladevorgangs auf "ON" stehen, d. h. der Ladevorgang erfolgt bei eingeschalteter Stromversorgung.

6. BATTERIE UND LADEGERÄT



WARNUNG: Schalten Sie vor dem Laden den Schalter am Batteriekasten ein.

- Stecken Sie den Stecker des Ladegeräts in die Steckdose.
- Schalten Sie das Batterieladegerät erst dann ein, wenn alle Stecker in Position sind.
- Schalten Sie den Netzstrom des Ladegeräts aus, bevor Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen.



WARNUNG! Bei Verwendung eines falschen Ladegeräts besteht Explosions- und Zerstörungsgefahr für die Batterien. Verwenden Sie immer nur das mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Ladegerät oder ein vom Hersteller zugelassenes Ladegerät.



WARNUNG! Verwenden oder lagern Sie den Akku nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Feuer oder Heizungen.



WARNUNG! Versuchen Sie niemals, das Ladegerät zu öffnen oder zu zerlegen. Wenn das Ladegerät nicht richtig zu funktionieren scheint, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Anbieter.



WARNUNG! Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er einen Geruch abgibt, Wärme erzeugt oder in irgendeiner Weise abnormal erscheint. Wenn der Akku in Gebrauch ist oder aufgeladen wird, nehmen Sie ihn sofort aus dem Gerät oder Ladegerät und verwenden Sie ihn nicht weiter.



WARNUNG! Bei Nässe besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages und einer Beschädigung des Ladegerätes. Schützen Sie das Batterieladegerät immer vor Wasser und laden Sie es in einer trockenen Umgebung auf.

6. BATTERIE UND LADEGERÄT

6.3 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ)

Wie funktioniert das Ladegerät?

Das Batterieladegerät wandelt die Standard-Steckdosenspannung (Wechselstrom) in 24 V DC (Gleichstrom) um. Die Batterie nutzt den Gleichstrom, um Ihren Rollstuhl zu betreiben. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, arbeitet das Ladegerät härter, um die Batterie zu laden. Wenn sich die Batteriespannung der Vollladung nähert, arbeitet das Ladegerät nicht mehr so stark, um den Ladezyklus abzuschließen. Wenn die Batterie voll aufgeladen ist, ist die Stromstärke des Ladegeräts fast auf Null. Auf diese Weise erhält das Ladegerät die Ladung aufrecht, überlädt die Batterie aber nicht.

Kann ich ein anderes Batterieladegerät verwenden?

Verwenden Sie das mit dem Rollstuhl gelieferte Ladegerät. Es ist das sicherste und effizienteste Gerät zum Laden der Batterie. Die Verwendung anderer Ladegeräte (z. B. eines Kfz-Batterieladegeräts) wird nicht empfohlen.

HINWEIS: Das Ladegerät Ihres Elektrorollstuhls funktioniert nicht mehr, wenn die Batterie auf nahezu Null entladen ist. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich an einen autorisierten Pride-Händler.

Wie oft muss ich den Akku aufladen?

Bei der Entscheidung, wie oft Sie die Batterie aufladen müssen, spielen viele Faktoren eine Rolle. Vielleicht benutzen Sie Ihren Rollstuhl täglich den ganzen Tag, vielleicht aber auch wochenlang nicht.

④ Täglicher Gebrauch

Wenn Sie Ihren Rollstuhl täglich benutzen, laden Sie die Batterie auf, sobald Sie Ihren Rollstuhl nicht mehr benutzen. Ihr Rollstuhl ist dann jeden Morgen für einen ganzen Tag einsatzbereit. Es wird empfohlen, den Akku nach dem täglichen Gebrauch mindestens 8 bis 14 Stunden aufzuladen. Pride empfiehlt, die Batterie weitere 4 Stunden zu laden, nachdem das Batterieladegerät anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.

6. BATTERIE UND LADEGERÄT

■ Häufige Verwendung

Wenn Sie Ihren Rollstuhl nur selten benutzen (einmal pro Woche oder weniger), sollten Sie den Akku mindestens einmal pro Woche für 12 bis 14 Stunden aufladen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass Ihr Akku vollständig aufgeladen ist, und vermeiden Sie eine Tiefentladung des Akkus. Anweisungen zum Aufladen finden Sie in der mit dem Batterieladegerät gelieferten Anleitung.

Wie kann ich die maximale Reichweite oder Entfernung pro Ladung erzielen?

Selten hat man eine ideale Fahrsituation wie glattes, flaches, hartes Gelände ohne Wind, Hügel oder Kurven. Häufiger haben Sie es mit Hügeln, Rissen im Straßenbelag, unebenen und lockeren Oberflächen, Kurven und Wind zu tun. All diese Faktoren wirken sich auf die Entfernung oder die Fahrzeit pro Batterieladung aus. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge, wie Sie die maximale Reichweite pro Ladung erzielen können:

- Laden Sie die Batterie vor der Reise immer vollständig auf.
- Planen Sie Ihre Reise im Voraus, um Steigungen nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Beschränken Sie das Gewicht Ihres Gepäcks auf die wichtigsten Gegenstände.
- Versuchen Sie, eine gleichmäßige Geschwindigkeit beizubehalten und vermeiden Sie Stop-and-Go-Fahrten.

Welchen Batterietyp sollte ich verwenden?

Wir empfehlen einen von Pride gelieferten Lithium-Ionen-Akku, der versiegelt und wartungsfrei ist. In der Tabelle mit den technischen Daten finden Sie weitere Informationen zum Akku für Ihren Rollstuhl.



WARNUNG! In Batterien enthaltene ätzende Chemikalien. Verwenden Sie nur Lithium-Ionen-Batterien, um das Risiko des Auslaufens oder explosiver Bedingungen zu verringern.

Warum scheint meine neue Batterie schwach zu sein?

Wie Nickel-Cadmium-Batterien haben auch Lithium-Ionen-Batterien einen "Memory"-Effekt. Lithium-Ionen-Batterien sind speziell dafür ausgelegt, Strom zu liefern, ihre Ladung zu entladen und dann relativ schnell wieder aufgeladen zu werden. Wenn die Batterien nach einer Teilentladung ständig wieder aufgeladen werden, verlieren sie ihre Fähigkeit, eine volle Ladung zu halten.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um eine Batterie zu liefern, die den spezifischen Anforderungen Ihres Rollstuhls am besten entspricht. Frische Batterien kommen regelmäßig bei Pride an und werden sofort mit einer vollen Ladung versandt. Während des Transports ist die Batterie extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt, die die anfängliche Leistung beeinträchtigen können. Hitze raubt der Batterie die Ladung, und Kälte verlangsamt die verfügbare Leistung und verlängert die zum Aufladen der Batterie benötigte Zeit (genau wie bei einer Autobatterie).

Es kann ein paar Tage dauern, bis sich die Temperatur der Batterie stabilisiert und an die neue Umgebungstemperatur angepasst hat. Noch wichtiger ist, dass es einige "Ladezyklen" braucht (ein vollständiges Entladen und dann ein vollständiges Aufladen), um das kritische chemische Gleichgewicht herzustellen, das für die Spitzenleistung und die lange Lebensdauer der Batterie unerlässlich ist. Es lohnt sich also, sich die Zeit zu nehmen, um die Batterie richtig einzugewöhnen.

Wie kann ich eine maximale Lebensdauer der Batterie gewährleisten?

Eine voll aufgeladene Batterie sorgt für eine zuverlässige Leistung und eine längere Lebensdauer der Batterie. Achten Sie darauf, dass die Batterie Ihres Rollstuhls so oft wie möglich vollständig geladen

6. BATTERIE UND LADEGERÄT

ist. Batterien, die nur selten aufgeladen werden, wiederholt nach einer Teilentladung aufgeladen werden oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können dauerhaft beschädigt werden, was zu einem unzuverlässigen Betrieb des Rollstuhls und einer begrenzten Lebensdauer der Batterie führt.

HINWEIS: Die Lebensdauer einer Batterie ist oft ein Spiegelbild der Pflege, die sie erfährt.

Wie sollte ich meinen Elektrosessel und seine Batterie aufbewahren?

Wenn Sie Ihren Rollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir, die Batterie mindestens einmal pro Woche aufzuladen, um ihre Vitalität zu erhalten.

Wenn Sie Ihren Rollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf. Schalten Sie den Batterieschalter aus oder auf "0", klemmen Sie die Batterie ab und lagern Sie den Rollstuhl in einer warmen, trockenen Umgebung. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, wie z. B. Frost oder übermäßige Hitze, und versuchen Sie niemals, eine gefrorene Batterie zu laden. Eine kalte oder gefrorene Batterie sollte vor dem Wiederaufladen mehrere Tage lang aufgewärmt werden.

Was ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

Die von Pride gelieferten Lithium-Ionen-Batterien sind für den Einsatz in Elektrostühlen und anderen Mobilitätsfahrzeugen vorgesehen. Der Transport des Artikels in Verkehrsflugzeugen unterliegt den Bundesvorschriften und den Richtlinien der Fluggesellschaft. Wir empfehlen Ihnen, sich im Voraus mit dem Ticketschalter der Fluggesellschaft in Verbindung zu setzen, um die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Fluggesellschaft zu erfahren und sicherzustellen, dass Ihr Rollstuhl und die Lithium-Ionen-Batterie zugelassen sind.

Wie sieht es mit dem Versand aus?

Wenn Sie Ihren Rollstuhl per Spedition an Ihren Bestimmungsort transportieren lassen möchten, verpacken Sie ihn nach Möglichkeit wieder in die Originalverpackung und versenden Sie den Akku in einem separaten Karton.

7. TÄGLICHE KONTROLLEN UND WARTUNG

Schützen Sie Ihren Elektrorollstuhl, indem Sie ihn regelmäßig überprüfen lassen. Wir raten Ihnen dringend, Ihren Elektrorollstuhl mindestens einmal im Jahr von einem qualifizierten Fachhändler überprüfen zu lassen, der nur die richtigen Ersatzteile verwendet. Diese regelmäßige Inspektion gewährleistet, dass der Rollstuhl über Jahre hinweg sicher funktioniert. Es gibt viele Dinge, die Sie selbst tun können, um Ihren Elektrorollstuhl in optimalem Zustand zu halten. Wenn Sie den Rollstuhl regelmäßig überprüfen und (kleine) Wartungsarbeiten durchführen, verlängert dies die Lebensdauer und erhöht den Bedienungskomfort.

7.1 REIFEN UND RÄDER

- Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Räder frei bewegen können, ohne etwas zu berühren. Das Vorderrad und die Gabel sollten frei beweglich sein, um eine reibungslose Fahrt zu gewährleisten.

7.2 MOTOR

- Gibt es ungewöhnliche Geräusche vom Motor? Funktioniert die elektromagnetische Bremse ordnungsgemäß?

7.3 KREUZRAHMEN

- Überprüfen Sie, ob der Querrahmen des Rollstuhls in gutem Zustand ist. Vergewissern Sie sich, dass sich der Rollstuhl leicht zusammen- und auseinanderfalten lässt.

7.4 BATTERIEANZEIGE

- Geht die Anzeige auf grün, wenn sie eingeschaltet wird?
- Reicht die verbleibende Leistung für Ihre Reise aus?

7.5 HUPENTASTE

- Funktioniert sie korrekt?

7.6 UPHOLSTERY

- Überprüfen Sie das Textil auf Löcher, Risse und abgenutzte Stellen.
- Überprüfen Sie, ob die Tüllen für die Befestigung der Polsterung richtig ausgerichtet sind und fest sitzen.

7.7 REINIGUNG

- Reinigen Sie die Polsterung, das Fahrgestell, die Kunststoffteile und die nicht-elektrischen Teile des Rollstuhls regelmäßig mit einem trockenen oder feuchten Tuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung Ihres Elektrorollstuhls kein Wasser, Öl oder andere chemische Lösungen. Achten Sie darauf, den Rollstuhl NICHT mit Wasser abzuspritzen, da dies die elektronischen Komponenten beschädigen kann. Bitte reinigen Sie den Rollstuhl mit einem trockenen oder feuchten Tuch.
- Bitte bringen Sie den Rollstuhl für Reparaturen und Einstellungen zu einem autorisierten Händler. Unsachgemäße Einstellungen können zu Unfällen und Fehlfunktionen des Rollstuhls führen.

7.8 EINDEUTIGE IDENTIFIKATIONSNUMMER

- Ihr Elektrorollstuhl hat eine eindeutige Identifikationsnummer, die sich an verschiedenen Stellen des Fahrgestells und des Batteriekastens befindet. Anhand dieser eindeutigen Nummer kann Ihr autorisierter Händler gegebenenfalls mit dem Hersteller das Alter Ihres Elektrorollstuhls und den Zeitpunkt des Kaufs feststellen.

7.9 ENDE DER NUTZUNG



Das Symbol bedeutet, dass Ihr Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Bringen Sie den Rollstuhl am Ende seiner

7. TÄGLICHE KONTROLLEN UND WARTUNG

Lebensdauer zu den vorgesehenen Recyclingplatz. Das Sortieren und Recyceln trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und stellen sicher, dass es auf umweltfreundliche Weise recycelt wird. Recycling der einzelnen Teile sollten von einer autorisierten Recycling-Organisation in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsorgt werden. Kunststoffteile, Rahmen- und Rohrteile können nach dem Ende der Nutzung zur Entsorgung an professionelle Recyclingbetriebe übergeben werden.

8. GARANTIE

GARANTIEBESTIMMUNGEN

BEGRENZTE GARANTIE. WICHTIGER HINWEIS: UM SICHERZUSTELLEN, DASS DIESE GARANTIE GÜLTIG IST, MUSS SIE INNERHALB VON 14 TAGEN NACH DEM KAUF AUSGEFÜLLT UND AN DEN HÄNDLER ZURÜCKGESCHICKT WERDEN.

8.1 EIN JAHR BESCHRÄNKTE GARANTIE:

Während eines (1) Jahres ab dem Lieferdatum ersetzen wir nach unserem Ermessen dem Erstkäufer kostenlos alle Teile oder elektronischen Komponenten, die sich bei der Prüfung durch einen autorisierten Vertreter des Herstellers als fehlerhaft herausstellen.

1. der Hauptrahmen
2. elektronische Steuergeräte
3. Motor
4. elektronische Magnetbremse
5. Ladegerät
6. jede andere elektrische Unterbaugruppe

HINWEIS: Bei einer Erhöhung des Geräuschpegels von Motor/Transaxle erlischt die Garantie. Eine Erhöhung des Betriebsgeräuschpegels ist in der Regel auf eine übermäßige Beanspruchung des Elektrorollstuhls zurückzuführen.

8.2 BATTERIEN

Für die Batterien gilt eine Garantie von sechs (6) Monaten ab dem ursprünglichen Hersteller und eine weitere Garantie von sechs (6) Monaten.

Hinweis: Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung aufgrund von entladenen Batterien, die über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung aufbewahrt wurden oder durch starke Beanspruchung abgenutzt sind, ist nicht abgedeckt.

8.3 GARANTIEAUSSCHLÜSSE

1. Kunststoffteile Fußplattenabdeckungen.
2. Bereifung und kippsichere Räder.
3. Polsterung und Sitze.
4. Sicherungen.
5. Reparaturen und/oder Änderungen, die an irgendeinem Teil des Elektrorollstuhls ohne ausdrückliche und vorherige Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden.
6. Umstände, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen.

Ausgeschlossen sind auch Bauteile mit Schäden, die durch:

1. Verunreinigungen (Regen, etc.).
2. Missbrauch, Fehlgebrauch, Unfall oder Fahrlässigkeit.
3. Gewerbliche Nutzung oder andere als die normale Nutzung.
4. Unsachgemäße Bedienung, Wartung oder Lagerung.

HINWEIS: Eine allmähliche Verschlechterung der Leistung, weil der Akku in entladendem Zustand belassen wurde, über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung gelagert wurde oder durch starke Beanspruchung abgenutzt ist, wird von der Garantie nicht abgedeckt.

8. GARANTIE

8.4 KONTROLLEN UND GARANTIESERVICE

Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. Ihr Original-Kaufbeleg ist als Kaufnachweis erforderlich, bevor Garantieleistungen erbracht werden können.

Diese Garantie deckt nur Ausfälle aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern ab, die bei normalem Gebrauch auftreten. Sie deckt keine Schäden ab, die während des Transports entstanden sind, oder Ausfälle, die durch Produkte verursacht wurden, die nicht vom Hersteller geliefert wurden, oder Ausfälle, die durch Unfall, Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Handhabung, falsche Anwendung, Änderung, Modifikation, kommerziellen Gebrauch oder durch andere Personen als einen autorisierten Händler entstanden sind, oder Schäden, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch angegebenen Gewichte, Maße oder sonstigen technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch angegebenen Zahlen, Maße und Kapazitäten sind Näherungswerte und stellen keine Spezifikationen dar.

Wichtig

Diese Garantie erlischt, wenn das Original-Seriennummernschild des Rollstuhls entfernt oder verändert wird.

Zur Validierung der Garantie muss dieses Formular online ausgefüllt (sofern zutreffend) oder per Post an den Hersteller geschickt werden.

8. GARANTIE

8.5 MITTEILUNGEN AN DEN VERBRAUCHER

Es gibt keine weiteren ausdrücklichen Garantien. Soweit gesetzlich zulässig, ist jede stillschweigende Garantie (einschließlich einer Garantie der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck) auf Folgendes beschränkt:

1. Ein (1) Jahr ab dem Tag des Kaufs.
2. Nur Reparatur oder Ersatz des defekten Teils.

8.6 WARTUNGSaufZEICHNUNGEN

Wartungsaufzeichnungen			
Datum	Ausgabe	Ursache	Bemerkung

Name:	
Anschrift:	Telefon:
Produktname:	Strichcode:
Datum des Kaufs:	
Gewährleistungsfrist: (Außer für Verschleißteile) , Andere in der Bedienungsanleitung angegeben.	

Hinweis: Bitte gehen Sie innerhalb eines Monats zur Garantieregistrierung zum Händler. Diese Karte ist mit dem Siegel des Händlers oder des Herstellers gültig, und die Garantie wird mit dieser Karte durchgeführt.

9. GRUNDLEGENDE FEHLERSUCHE

9.1 FLASH CODE

Fehler-Codes

Wenn ein Systemfehler auftritt, können Sie herausfinden, was passiert ist, indem Sie die Anzahl der Blinksignale auf dem Joystick-Modul BDI zählen.

Nachfolgend finden Sie eine Liste von Selbsthilfemaßnahmen. Versuchen Sie, diese Liste zu verwenden, bevor Sie sich an Ihren Servicepartner wenden. Gehen Sie zu der Nummer in der Liste, die mit der Anzahl der Blinkzeichen auf der BDI übereinstimmt, und befolgen Sie die Anweisungen.

Wenn das Problem nach den beschriebenen Kontrollen weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

FLASH CODE	FAULT	AUSWIRKUNG AUF DEN ELEKTOROLLSTUHL	LÖSUNG
1	Die Batterieladung ist zu niedrig oder die Verbindung ist schlecht.	Der Elektrorollstuhl fährt weiter.	• Batterien aufladen. • Überprüfen Sie alle Batterieanschlüsse. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
2	Schlechte Verbindung zum rechten Motor.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Motor und Steuergerät. • Der Motor ist möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
3	Eine fehlerhafte Verkabelung des rechten Motors oder ein Blockierzustand wurde Entdeckt.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Motor und Steuergerät. • Der Motor ist möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
4	Schlechte Verbindung zum linken Motor.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Motor und Steuergerät. • Der Motor ist möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
5	Eine fehlerhafte Verkabelung des linken Motors oder ein Blockierzustand wurde entdeckt.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Motor und Steuergerät. • Der Motor ist möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
7	Ein Joystick-Fehler wird angezeigt.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Joystick in der Mittelstellung befindet, bevor Sie den Controller einschalten. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
7 + 'S'	Es wird ein Kommunikationsfehler angezeigt.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Vergewissern Sie sich, dass das Joystick-Kabel fest angeschlossen und nicht beschädigt ist. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
8	Controller-Fehler.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen, einschließlich der Anschlüsse der Hauptbatterie. • Der Controller muss ausgetauscht werden. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
9	Bremsenfehler.	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Die elektronischen Bremsen haben eine schlechte Verbindung oder einen Fehler. • Prüfen Sie die Bremsen und Motoranschlüsse • Überprüfen Sie auch die Anschlüsse des Steuergeräts. • Wenden Sie sich an Ihren Servicemitarbeiter.
10	Exzessive Spannung	Der Elektrorollstuhl fährt nicht mehr.	• Dies wird in der Regel durch schlechte Batterieverbindungen verursacht. • Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse.

10. TRANSPORT UND LAGERUNG

10.1 TRANSPORT UND LAGERUNG

- a) Umgebungstemperaturbereich: -25°C - 50°C / -13°F - 122°F ;
- b) Relative Luftfeuchtigkeit : $\leq 80\%$
- c) Atmosphärischer Druckbereich: $86\text{kPa} \sim 106\text{kPa}$;
- d) Kann in allgemeinen Verkehrsmitteln transportiert werden.

10.2 BETRIEB

- a) Umgebungstemperaturbereich: -5°C - 40°C / 23°F - 104°F ;
- b) Relative Luftfeuchtigkeit : $\leq 85\%$
- c) Atmosphärischer Druckbereich: $86\text{kPa} \sim 106\text{kPa}$;

Herstellerinformationen:

Kunshan Hi-Fortune Health Products Co., Ltd

No.625 Juxiang Road Zhangpu Town,

Kunshan City Jiangsu Province, China

TEL:+86 512 55195100.

FAX: +86 512 55199300

www.hi-fortune.net

UK/Northern Ireland Authorised Representative Information:

SUNGO Certification Company Limited

3rd Floor, 70 Gracechurch Street

EC3V 0HR

London, England,

United Kingdom

EU-Representative:

SUNGO Europa B.V.

Adresse : Fascinatio Boulevard 522, Unit 1.7, 2909VA Capelle aan den IJssel, The Netherlands

USt-IdNr. : NL857821659B01

Kontakt : Yana Zhang(Frau.)

Titel/Position : PRRC SRN : NL-AR-000000247

Tel: +31(0)2021 11106

E-Mail: ec.rep@sungogroup.com/yan.zhang@sungoglobal.com

Pride Corporate and subsidiary locations:

Distributor:

UK

Pride Mobility Products Ltd
32 Wedgwood Road
Bicester, Oxfordshire OX26 4UL
www.pride-mobility.co.uk

The Netherlands

Pride Mobility Products Europe BV
De Zwaan 3
1601 MS Enkhuizen
www.pride-mobility.nl
www.pridemobility.eu

Germany

Pride Mobility Products GmbH
Josef-Förster-Straße 6-8
33161 Hövelhof
www.pridemobility.de

Italy

Pride Mobility Products Italia Srl
Via del Progresso-ang. Via del Lavoro
Loc. Prato della Corte
00065 Fiano Romano (RM)
www.pride-italia.it

France

Pride Mobility Products France SARL
26 Rue Monseigneur Ancel
69800 Saint-Priest
www.pridemobility.fr

Spain

Pride Mobility Products Spain
Calle Las Minas Número 67
Polígono Industrial Urtinsa II, de Alcorcón
28923 Madrid
www.pridemobility.es